

Titel | Aufbaukurs strukturelle Zusammenhänge für die Dysphagie-Therapie

Das Wichtigste

Zeitraum	19. September bis 20. September 2024 09:00 - 17:00 Uhr
Ort	Seminarraum Hochrhein/Alpenrhein
Kursleitung	Karin Gampp Lehmann, Physiotherapeutin FH spez. auf Neurologie, Dysphagie, Funktionsstörungen des faciooralen Trakts, Zusatzausbildung in craniosacraler Osteopathie
Kursgebühr	CHF 440.00
Kursdauer	2 Tage
Kursnr.	24.50066

Beschreibung

Repetieren, festigen, austauschen der Inhalte vom Grundkurs, neue Theorien und entsprechende neue Praxis

Nachdem der Einstiegskurs in dichter Folge neue Ansätze und Theorien beinhaltet, sollen in diesem Aufbaukurs die in der Zwischenzeit entstandenen Fragen und Unsicherheiten beseitigt und zusätzliche Sicherheit gewonnen werden. Neue Theorien und Praxis werden zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten aufzeigen, bzw. die bereits erlernten erweitern.

Die Behandlung von Narben, von bestrahltem Gewebe und die Behandlung der Weichteile im Gesicht (z.B. bei Fazialisparese) werden ebenfalls Inhalt des Aufbaukurses sein.

Kursinhalte

- Repetieren und Ergänzen der bisherigen Techniken
- Neues aus der Faszien-Forschung
- Wie kommt es zu Muskelsteifigkeit?
- Wie wirkt Mechanotransduktion in unserem Gewebe (therapeutische Relevanz und entsprechende Techniken)?
- Was passiert bei Narbenbildung?
- Wie können wir Narben nachbehandeln?
- Gewebebehandlungen im Gesicht (z.B. bei Fazialisparesen)

Praxis

- zu allen erweiternden Theorien fasziale Behandlungen an Thorax und Nacken
- Behandlungen im Gesicht
- Wie behandle ich direkt am Patientenbett oder Patienten im Rollstuhl?
- Clinical Reasoning in einer Behandlung
- Patientendemo

Termine	19.09.2024 / 20.09.2024
Vorbereitung	• Theorie des Grundkurses
Kursziele	Die Teilnehmenden • repetieren und vertiefen die bisherigen Techniken • erlernen neue relevante Theorien und die entsprechenden Techniken • lernen Theorie und Praxis zu Narbenheilung und Narbenbehandlung • erfahren im praktischen Üben die Grundlagen der Gewebebehandlungen im Gesicht
Mitbringen	• Bequeme, lockere Kleidung • Da bei verschiedenen Techniken die Fingerkuppen eingesetzt werden, sind kurze Fingernägel eine wichtige Voraussetzung.
Methodik	• Theoretische Präsentationen • Praktisches Arbeiten • Fallbeispiele • Partnerarbeiten • Plenumsdiskussion
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Sprachtherapeuten und Pflege
Lernzielkontrolle	• Feedback durch die Kursleitung bei praktischen Übungen • Befundaufnahme
Voraussetzungen	Berufsdiplom, abgeschlossener Grundkurs und Erfahrung in der Behandlung von Dysphagiepatientinnen und -patienten
Selbstlernaktivitäten	• Patientenbehandlung durch die Teilnehmenden • Eigenerfahrung • Selbststudium • Selbstreflexion